

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 11

Kiel, den 1. Juni

1965

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen —

II. Bekanntmachungen

Urlaub des Vorsitzenden der Kirchenleitung (S. 99). — Dienstzeit beim Landeskirchenamt (S. 99). — Themen der wissenschaftlichen Arbeiten im ersten theologischen Examen Ostern 1965 (S. 99). — Fortbildungslehrgang für Mitarbeiterinnen ev. Kindergärten (S. 100). — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 100). — Übersicht über die Kollektenerträge im Kalenderjahr 1964 (S. 100).

III. Personalien (S. 105).

Bekanntmachungen

Urlaub des Vorsitzenden der Kirchenleitung

Kiel, den 20. Mai 1965

Der Vorsitzende der Kirchenleitung und Bischof für Schleswig D. Wester wird vom 4. Juni bis 3. Juli 1965 auf Urlaub abwesend sein. Er wird durch mich vertreten. Für die Kirchenleitung bestimmte Schreiben sind an die übliche Anschrift in Kiel zu richten. Für den Bischof für Schleswig bestimmte Schreiben werden am besten unmittelbar an meine Anschrift (Landeskirchenamt) gerichtet.

Die Kirchenleitung

In Vertretung:

Dr. Fr. Lübner

KL. Nr. 601/65

Dienstzeit beim Landeskirchenamt

Beim Landeskirchenamt in Kiel wird ab 1. Juni 1965 die 5-Tage-Woche eingeführt. Aus diesem Anlaß gilt von diesem Tage an folgende Dienstzeit:

Montags: 7.30 bis 17.00 Uhr,
dienstags bis freitags: 7.30 bis 16.00 Uhr.

Besondere Besuchszeiten sind nicht festgesetzt. Es wird jedoch gebeten, donnerstags (Sitzungstag) von Besuchen abzusehen.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Dr. Grauheding

J.Nr. 13955/65/I/1/B 6

Themen der wissenschaftlichen Arbeiten im ersten theologischen Examen Ostern 1965

Kiel, den 13. Mai 1965

Für die wissenschaftlichen Arbeiten zum 1. theologischen Examen Ostern 1965 wurden folgende Themen abgegeben und bearbeitet:

1. Altes Testament:

- a) Ex. 20, 2—17 und Ex. 34, 10—26 sind auf ihre Form, Funktion und Herkunft hin zu untersuchen.
- b) Wie wird der Opferkult im jahwistischen und elohistischen Quellenwerk verstanden und gewertet?
- c) Die Stellung des Propheten Amos, Micha und Hosea zum Gottesbund.
- d) In welcher Beziehung und Bedeutung wird der Begriff Tora in den nachexilischen Texten des Alten Testaments gebraucht?
- e) Das Leben an den Heiligtümern und ihre Bedeutung im ältesten Israel.

2. Neues Testament:

- a) Jesus und das alttestamentliche Gesetz.
- b) Die Gestalt Abrahams im Neuen Testament.
- c) Die Probleme des johanneischen Prologs.
- d) Der Prozeß Jesu.
- e) Die Befehrung des Paulus.
- f) Das Liebesgebot innerhalb der Verkündigung Jesu und in der urchristlichen Paränese.

3. Kirchengeschichte:

- a) Die evangelische Kirche in Preußen und der Staat von 1848—1850.
- b) Die Auffassung der Kirche bei Melancthon.

4. Systematische Theologie:

- a) Das Verständnis des Wortes Gottes in der gegenwärtigen theologischen Hermeneutik (vornehmlich bei Bultmann und Ebeling).

- b) Die Bedeutung von „Imago Dei“ in Karl Barths kirchlicher Dogmatik.
- c) Christusglaube und Rechtfertigung in den lutherischen Bekenntnisschriften.

5. Praktische Theologie:

Die Tröstung des erschrockenen Gewissens als Aufgabe der Seelsorge (Geschichte und Kritik einer reformatorischen These; vgl. Apologie IV).

6. Religionsgeschichte und Missionswissenschaft:

- a) Was bedeutet die futuristische Eschatologie für die theologische Begründung der Mission?
- b) Der Begriff der bhakti der Bhagavadgita und die Agape des Neuen Testaments.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Schmidt

J.-Nr. 13 245/65/IV/I 2

Fortbildungslehrgang für Mitarbeiterinnen ev. Kindergärten

Kiel, den 19. Mai 1965

Der Landesverband für Evangelische Kinderpflege in Schleswig-Holstein veranstaltet in der Zeit vom 8. Juni bis 12. Juni 1965 auf dem Koppelsberg bei Plön (Landvolkhochschule) einen Fortbildungslehrgang für Mitarbeiterinnen evangelischer Kindergärten. Auf diesen Lehrgang wird empfehlend hingewiesen. Anmeldungen sind an den Landesverband in Kiel-Holtenau, Kastanienallee 29, zu richten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Hauschildt

J.-Nr. 12 768/65/VIII/9/Q 8)

Ausschreibung von Pfarrstellen

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde **Zohn**, Propstei **Kendsburg**, wird erneut zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 237 Kendsburg, Postfach 311, zu richten, der die Bewerbungen über das Landeskirchenamt an den Herrn Bischof weiterreicht. Modernisiertes Pastorat mit Ölheizung vorhanden. Die Schule in **Zohn** hat Aufbauzug, alle anderen Schularten sind in Kendsburg mit Bahn oder Bus gut zu erreichen.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes. J.-Nr. 13 344/65/VI/4/Zohn 2

Die neu errichtete 4. Pfarrstelle der Kreuzkirchengemeinde **Wandsbek**, Propstei **Stormarn**, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Ernennung. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in **Samburg-Volksdorf, Rodenhof 1**, einzusenden, der die Bewerbungen über das Landeskirchenamt an den Herrn Landespropst weiterreicht. Geräumiges Pastorat wird 3. 3. renoviert (Ölheizung). Der Bezirk der 4. Pfarrstelle umfaßt ca. 5000 bis 6000 Gemeindeglieder. Nähere Auskunft bei Pastor **Mahlau**, **Samburg-Wandsbek, Kedenburgstraße 12**.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes. J.-Nr. 14 028/65/VI/4/Kreuzfgde Wandsbek 2 0

Übersicht über die Kollektenerträge im Kalenderjahr 1964

Kiel, den 28. April 1965

Das Landeskirchenamt legt eine Übersicht über die Erträge der einzelnen landeskirchlichen Kollekten im Kalenderjahr 1964, aufgeschlüsselt nach Propsteien, vor.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Hauschildt

J.-Nr. 11 243/65/VIII/9/P 1

Übersicht über die Kollektenerträge im Kalenderjahr 1964

Lfd. Nr.	Propstei (bzw. Landessuperintendentur)	Zahl der Gem.-Pfarrstellen	Seelenzahl	Gesamtergebnis im Jahr DM	Innerkirchl. Aufgaben der VELKD	Luth. Weltdienst	Landeskirchl. Frauenarbeit	Seemannsmission	Landesverband für ev. Kinderpflege	Ökum. Arbeit der EKD und Ausl.-Gem.	Kirchliche Jugendarbeit
					am 1. Jan. 1964 DM	am 5. Jan. 1964 DM	am 19. Jan. 1964 DM	am 2. Febr. 1964 DM	am 16. Febr. 1964 DM	am 1. März 1964 DM	am 8. März 1964 am 15. März 1964 am 22. März 1964 DM
1.	Eiderstedt	13	19 413	14 344,69	105,70	88,85	126,05	124,66	136,89	133,65	636,29
2.	Flensburg	34	123 435	53 971,60	475,03	844,42	758,18	783,14	749,80	996,74	3 091,21
3.	Eckernförde	22	63 460	30 841,60	296,44	245,65	331,99	307,90	363,08	402,98	1 688,64
4.	Husum-Bredstedt	29	63 202	42 057,63	495,96	437,25	520,75	597,—	530,27	557,21	2 069,50
5.	Nordangeln	18	33 898	19 515,32	219,14	171,93	206,90	270,22	230,01	263,82	785,92
6.	Schleswig	22	64 370	34 268,01	341,53	325,76	466,27	472,02	477,59	600,06	1 845,31
7.	Südangeln	19	35 986	27 451,69	374,75	236,11	360,64	380,28	335,67	460,99	1 053,70
8.	Südtondern	38	59 956	40 853,99	333,65	286,37	477,31	406,34	457,98	607,58	1 733,83
9.	Altona	31	137 781	56 003,62	479,17	728,50	922,98	872,18	949,97	862,82	3 888,96
10.	Kiel	64	265 305	82 818,98	822,45	924,61	1 124,73	1 227,27	1 296,01	1 312,58	5 297,67
11.	Münsterdorf	27	75 772	34 595,13	316,37	396,21	331,30	500,73	423,15	657,86	1 821,31
12.	Neumünster	36	146 916	61 282,50	578,81	644,66	689,38	812,28	890,54	1 182,03	3 468,02
13.	Norderdithmarschen	22	54 236	21 872,87	255,80	230,48	250,07	326,59	283,21	331,08	1 239,08
14.	Oldenburg	25	78 071	35 299,49	321,44	272,78	368,02	401,95	439,53	456,71	1 841,95
15.	Blankenese-Pinneberg	93	348 968	144 502,—	1 352,82	1 744,59	2 126,22	2 117,14	2 305,75	3 541,61	9 099,32
16.	Plön	27	81 630	42 611,38	426,74	335,37	418,91	399,63	516,57	573,27	2 533,20
17.	Rantzeau	27	91 572	41 856,39	386,28	430,57	484,85	561,83	555,86	553,51	2 861,26
18.	Rendsburg	30	115 352	42 341,26	406,88	374,29	533,53	638,88	552,60	619,07	2 551,85
19.	Segeberg	25	75 215	35 434,67	284,05	323,48	291,67	321,38	375,25	519,08	2 324,65
20.	Stormarn	104	369 445	157 198,06	1 639,02	1 959,80	2 097,49	2 424,09	2 204,—	2 703,08	10 041,42
21.	Süderdithmarschen	22	75 429	31 540,46	248,12	206,41	269,21	361,88	326,83	537,87	1 702,36
22.	Lauenburg	38	100 660	69 760,40	810,86	827,04	756,18	1 224,59	845,70	1 313,70	3 343,05
23.	Sonstige Stellen	—	—	3 647,94	33,50	66,21	85,23	—	36,10	66,47	169,03
Gesamtergebnis		766	2 480 072	1 124 069,68	11 004,51	12 101,34	13 997,86	15 531,98	15 282,36	19 253,77	65 087,53

Lfd. Nr.	Propstei (bzw. Landessuper- intendentur)	Patenkirche	Diakonissen-	Deutsche	Diakonissen-	Kirchen-	Brüder-	Landes-	Diak. Arbeit	Kirchenbau-	Landeskirchl.
		Pommern	anstalten	Bahnhofs-	anstalt	musik	anstalt	verein für	von IM und	verein	Hilfswerk
		Flensburg	Flensburg	mission	Kropp		Rickling	Innere	in den östl.		(Jugendfurs.,
		und	und					Mission	Gliedkirchen	Kirchenbau-	freiw. Er-
		Alten Eichen	Alten Eichen						der EKD	verein	ziehungshilfe,
											Internete)
		am	am	am	am	am	am	am	am	am	am
		27. März 1964	29. März 1964	12. April 1964	19. April 1964	26. April 1964	3. Mai 1964	17. Mai 1964	24. Mai 1964	7. Juni 1964	21. Juni 1964
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1.	Eiderstedt	475,50	275,75	118,65	116,11	156,20	122,45	435,29	248,33	185,97	213,82
2.	Flensburg	1 634,49	973,11	688,50	756,77	512,43	713,30	1 097,26	681,55	669,31	788,80
3.	Eckernförde	1 255,01	674,97	404,31	407,91	276,39	327,34	673,01	294,03	319,61	308,98
4.	Husum-Bredstedt	1 179,11	1 156,87	554,78	586,80	375,73	468,26	1 287,63	651,75	541,61	540,88
5.	Nordangeln	646,30	689,17	329,88	227,14	254,88	313,89	630,63	297,71	242,15	285,—
6.	Schleswig	1 055,25	696,92	423,63	511,63	290,66	425,29	720,23	605,09	458,88	510,33
7.	Südangeln	1 035,40	978,30	392,85	398,17	246,60	361,20	703,56	406,75	313,40	313,30
8.	Südtondern	1 016,24	1 052,97	437,95	500,65	361,35	425,71	1 081,87	604,96	782,95	861,46
9.	Altona	1 995,69	1 226,01	991,69	857,97	643,21	945,35	1 097,59	931,51	963,20	804,12
10.	Kiel	3 313,87	1 633,46	1 287,89	1 436,61	743,74	1 332,01	1 846,73	1 179,33	1 090,06	1 063,88
11.	Münsterdorf	1 201,39	702,15	607,40	532,25	369,94	358,62	860,43	752,77	342,37	408,43
12.	Neumünster	2 117,46	1 377,99	829,38	841,70	565,08	809,55	1 513,31	885,30	835,65	804,09
13.	Norderdithmarschen	770,53	531,12	341,76	309,08	237,75	308,94	536,57	305,01	355,53	323,34
14.	Oldenburg	1 147,47	807,61	396,56	475,61	404,02	349,20	839,53	692,40	475,93	546,07
15.	Blankenese-Pinneberg	5 562,18	3 807,95	2 128,51	2 588,48	1 398,19	1 984,95	3 032,14	2 562,45	1 960,92	2 157,21
16.	Plön	1 754,15	1 161,38	610,75	602,84	533,87	611,76	1 204,87	561,33	652,46	718,—
17.	Rantzau	1 570,70	895,64	564,92	740,65	302,89	470,68	1 037,47	816,68	472,64	513,04
18.	Rendsburg	1 678,63	876,40	681,04	669,91	533,90	489,94	1 019,13	689,92	608,37	501,88
19.	Segeberg	1 373,68	805,38	565,37	521,21	312,01	390,02	857,62	569,01	431,74	476,66
20.	Stormarn	5 313,51	3 662,29	2 196,80	2 482,67	1 645,90	2 165,11	3 205,81	1 949,45	2 151,45	1 980,96
21.	Süderdithmarschen	1 006,25	643,47	408,17	308,05	196,51	390,27	733,15	465,36	438,81	448,82
22.	Lauenburg	2 802,26	1 844,75	989,09	983,64	653,43	963,45	2 214,58	819,64	820,41	891,82
23.	Sonstige Stellen	113,52	—	40,66	76,23	25,71	129,62	—	101,51	54,04	79,62
Gesamtergebnis		40 018,59	26 473,66	15 990,54	16 932,08	11 040,39	14 856,91	26 628,41	17 071,84	15 167,46	15 540,51

Lfd. Nr.	Propstei (bzw. Landessuperintendentur)	Heidenmission (Breklum, Ostasienmission)	Universitätskirche Kiel	Landeskirchliches Hilfswerk (Kinder- und Jugend-erholung)	Palästina-werk und Dienst der Kirche unter den Juden	Stadt des kirchlichen Wieder-aufbaus in Mittel-deutschland	Christlicher Blinden-dienst	Breklumer Seminar für den missionar. und kirchl. Dienst	Abwehr der Sucht-gefahren	Ev. Bund, Martin-Luther-Bund	Landes-kirchliches Hilfswerk (Kollekte für die Paten-arbeit in Mittel-deutschland)	Männer-werk
		am 28. Juni 1964 DM	am 5. Juli 1964 DM	am 19. Juli 1964 DM	am 2. Aug. 1964 DM	am 16. Aug. 1964 DM	am 23. Aug. 1964 DM	am 6. Sept. 1964 DM	am 13. Sept. 1964 DM	am 20. Sept. 1964 DM	am 4. Okt. 1964 DM	am 18. Okt. 1964 DM
1.	Eiderstedt	261,92	236,30	244,15	309,45	843,51	361,07	279,14	246,98	237,72	1 015,33	157,14
2.	Flensburg	632,90	650,46	631,13	756,17	1 189,59	884,05	760,19	770,67	769,31	2 898,61	788,91
3.	Eckernförde	381,64	364,78	426,14	573,79	758,63	553,11	413,46	452,52	393,54	5 692,34	371,48
4.	Husum-Bredstedt	864,75	468,75	524,15	723,66	1 236,38	835,63	706,87	715,09	650,72	4 402,20	653,24
5.	Nordangeln	462,45	330,54	400,32	420,10	554,82	418,21	381,22	272,76	321,85	1 275,36	320,97
6.	Schleswig	358,31	385,61	397,98	469,48	825,21	580,24	552,23	583,23	519,23	2 833,05	404,75
7.	Südangeln	443,48	384,95	334,90	417,95	516,46	490,40	437,65	390,40	369,85	2 195,29	367,05
8.	Südtondern	794,05	706,73	947,29	1 065,49	1 811,87	1 418,17	1 117,52	949,54	806,95	4 525,87	459,32
9.	Altona	987,27	796,22	640,18	661,67	1 129,99	1 035,20	922,19	745,28	804,63	3 202,40	903,73
10.	Kiel	1 271,93	1 092,19	1 153,56	1 161,95	1 659,45	1 311,80	1 271,61	1 121,49	1 239,83	5 377,96	1 205,89
11.	Münsterdorf	497,31	401,40	362,43	495,56	642,52	520,98	513,14	553,54	598,36	2 677,62	396,68
12.	Neumünster	1 005,57	869,07	738,98	940,79	1 206,18	1 202,69	1 013,64	930,82	944,81	4 505,46	928,69
13.	Norderdithmarschen	314,70	340,40	382,99	425,54	580,73	535,26	430,84	504,02	333,11	1 695,89	374,31
14.	Oldenburg	614,39	635,90	711,47	825,05	1 158,24	901,52	757,88	553,81	585,35	3 134,69	429,24
15.	Blankenese-Pinneberg	2 152,06	1 820,30	2 017,07	2 168,98	2 884,38	2 731,16	2 481,31	2 132,35	2 198,36	8 361,97	2 045,53
16.	Plön	561,20	605,19	612,45	790,38	1 068,—	988,48	738,81	750,39	652,63	4 005,96	493,17
17.	Rantzaу	771,44	539,22	592,66	556,85	841,50	665,76	727,24	607,89	695,78	3 987,35	744,51
18.	Rendsburg	673,18	528,27	641,19	754,68	932,90	782,10	670,74	887,40	677,93	3 619,50	778,37
19.	Segeberg	593,—	409,68	457,09	602,30	717,93	590,—	633,93	518,83	465,56	3 047,35	677,57
20.	Stormarn	2 369,87	2 024,49	2 068,55	2 712,77	3 318,67	2 781,81	2 971,92	2 074,96	2 337,34	9 226,10	2 388,51
21.	Süderdithmarschen	451,75	527,62	506,38	474,47	783,50	745,64	679,22	536,37	533,17	2 678,92	398,55
22.	Lauenburg	1 080,—	938,01	790,78	986,22	1 356,81	1 163,52	961,48	921,48	929,01	6 750,89	1 009,04
23.	Sonstige Stellen	53,13	102,85	103,69	94,94	109,42	112,25	97,77	71,70	127,47	102,44	40,73
Gesamtergebnis		17 596,30	15 158,93	15 685,53	18 388,24	26 126,69	21 609,05	19 520,—	17 291,52	17 192,51	87 212,55	16 337,38

Lfd. Nr.	Propstei (bzw. Landessuper- intendentur)	Mütterhilfe (IM, Frauen- arbeit)	Gustav- Adolf-Werk	Gustav- Adolf-Werk (in Lauen- burg Martin- Luther-Bund)	Kriegs- gräber- fürsorge	Kieler Stadt- mission und Anstalt Bethel	Landes- verband der IM	Volks- mission	Schulungs- werkstätten des HW für Versehrte und Körper- behinderte Husum	Brot für die Welt	Schl.-Holst. Ev.-Luth. Missions- Gesellschaft Brekum	Gesamt- kirchliche Notstände u. Aufgaben der EKD
		am 25. Okt. 1964 DM	am 31. Okt. 1964 DM	am 1. Nov. 1964 DM	am 15. Nov. 1964 DM	am 18. Nov. 1964 DM	am 22. Nov. 1964 DM	am 29. Nov. 1964 DM	am 6. Dez. 1964 DM	am 24. Dez. 1964 DM	am 25. Dez. 1964 DM	am 31. Dez. 1964 DM
1.	Eiderstedt	233,31	166,51	187,71	515,59	251,63	454,24	159,92	205,51	3 679,02	379,47	218,91
2.	Flensburg	758,83	1 428,23	970,44	1 251,37	1 107,91	1 783,38	1 135,63	925,92	15 414,97	1 348,54	900,35
3.	Eckernförde	432,29	507,74	471,13	1 051,35	685,98	1 528,48	434,46	447,29	5 401,68	557,28	364,25
4.	Husum-Bredstedt	553,40	860,48	829,57	1 381,67	757,23	2 165,85	725,75	589,63	6 933,98	2 178,77	748,50
5.	Nordangeln	285,79	273,50	346,03	931,89	486,13	938,93	344,89	287,16	3 555,90	573,83	267,98
6.	Schleswig	487,80	739,88	590,47	809,56	589,86	1 382,40	502,85	453,55	8 826,61	1 075,36	673,90
7.	Südangeln	386,65	484,45	454,15	1 175,14	527,45	1 381,—	474,51	430,90	5 549,54	1 478,75	409,10
8.	Südtondern	521,33	482,10	604,78	1 382,09	513,95	1 533,47	528,57	514,45	6 842,76	1 201,52	697,—
9.	Altona	894,02	350,60	1 320,23	1 036,79	1 313,30	1 310,25	1 257,99	928,38	14 541,29	999,54	1 061,55
10.	Kiel	1 390,28	531,01	1 627,84	1 829,07	2 176,78	2 475,14	1 471,15	1 326,40	21 975,05	1 714,60	1 501,10
11.	Münsterdorf	546,52	1 713,57	562,54	932,56	743,16	1 371,56	528,89	450,19	7 837,—	945,97	720,95
12.	Neumünster	1 035,53	894,71	1 406,20	1 420,94	1 248,38	2 194,73	1 019,81	1 044,72	15 535,30	1 358,60	991,65
13.	Norderdithmarschen	313,87	911,63	444,96	692,58	462,62	964,98	366,84	389,52	3 620,11	502,90	349,13
14.	Oldenburg	402,34	607,53	631,02	1 120,27	610,55	1 360,90	534,54	469,46	7 792,33	723,32	502,91
15.	Plankenese-Pinneberg	2 586,19	795,29	3 076,82	2 941,46	3 511,30	4 499,03	3 120,90	2 546,32	35 403,35	3 321,53	2 235,91
16.	Plön	698,87	1 138,15	860,24	1 099,62	991,63	1 810,54	648,28	555,63	8 228,18	954,97	743,51
17.	Rantzaу	529,98	1 739,99	902,17	903,48	971,71	1 444,06	805,18	485,30	8 768,14	732,91	623,80
18.	Rendsburg	507,38	1 186,29	979,26	887,44	847,35	1 970,02	730,69	685,48	8 241,36	1 125,21	808,30
19.	Segeberg	665,92	1 009,72	718,08	1 208,82	729,67	1 760,70	751,14	620,44	7 100,39	777,20	637,09
20.	Stormarn	2 644,92	791,97	3 766,46	3 146,40	3 817,40	4 256,80	3 191,44	2 779,69	43 053,12	3 003,93	2 648,09
21.	Süderdithmarschen	391,41	1 719,55	427,81	797,77	536,40	1 171,58	398,72	370,46	7 353,15	638,53	727,95
22.	Lauenburg	939,38	526,31	—	1 969,59	1 585,56	2 657,08	1 367,44	943,36	17 450,54	2 015,10	1 314,61
23.	Sonstige Stellen	79,78	600,53	72,72	29,54	152,91	—	89,54	91,03	370,68	—	67,37
Gesamtergebnis		17 285,79	19 459,74	21 250,63	28 514,99	24 618,86	40 415,12	20 589,13	17 540,79	263 474,45	27 607,83	19 213,91

Personalien

Ernannt:

- Am 30. April 1965 der Pastor Dr. Eberhard Peusch, 3. 3. in Dänemark, zum Pastor der Kirchengemeinde St. Michaelis II (1. Pfarrstelle), Propstei Kiel;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Hans-Otto Kindermann, bisher in Hamburg, zum Pastor der Kirchengemeinde Keinbeck (5. Pfarrstelle), Propstei Stormarn;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Jürgen Knape, 3. 3. in Pinneberg, zum Pastor der Heilig-Geist-Kirchengemeinde Pinneberg (2. Pfarrstelle), Propstei Blankenese-Pinneberg;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Manfred Küchenmeister, 3. 3. in Büsum, zum Pastor der Kirchengemeinde Büsum (2. Pfarrstelle), Propstei Norderdithmarschen;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Hermann Möller, 3. 3. in Büdelsdorf, zum Pastor der Kirchengemeinde Büdelsdorf (3. Pfarrstelle), Propstei Rendsburg;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Karsten Sohr, bisher in Hamburg, zum Pastor der Kirchengemeinde Büsum (1. Pfarrstelle), Propstei Norderdithmarschen;
- am 7. Mai 1965 der Pastor Dieter von Kiechel, 3. 3. in Wedel, zum Pastor der Kirchengemeinde Wedel (5. Pfarrstelle), Propstei Blankenese-Pinneberg.

Beauftragt:

- Am 6. Mai 1965 der Pfarrvikar Ulrich Krause, bisher in Aachen, mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tolk, Propstei Südingeln.

Berufen:

- Am 30. April 1965 der Pastor Wolfgang Friedrichs, zum Pastor der Kirchengemeinde St. Marien in Flensburg (2. Pfarrstelle), Propstei Flensburg;
- mit Wirkung vom 1. Mai 1965 der bisherige Studieninspektor Pastor Friedrich-Otto Scharbau zum theologischen Mitarbeiter beim Landeskirchenamt in Kiel;
- am 6. Mai 1965 der Pastor Horst Kebe, bisher in Berlin, zum Pastor der Kirchengemeinde Jennstedt (2. Pfarrstelle), Propstei Norderdithmarschen;
- am 14. Mai 1965 der Pastor Heinz Schimelpfennig, 3. 3. in Bargeheide, zum Pastor der Kirchengemeinde Bargeheide (1. Pfarrstelle), Propstei Stormarn.

Eingeführt:

- Am 21. April 1965 der Pastor Konrad Feige als Pastor der Pfarrstelle beim Kirchengemeindeverband Ottenfen zur Wahrnehmung der Seelsorge an den Insassen des Allgemeinen Krankenhauses in Hamburg-Othmarschen, Propstei Altona;

- am 25. April 1965 der Pastor Gerhard Domke als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lohbrügge, Propstei Stormarn;
- am 25. April 1965 der Pastor Hans-Dietrich Schröder, als Pastor der Kirchengemeinde Steinberg, Propstei Nordangeln;
- am 2. Mai 1965 der Pastor Gerhard Obst als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Leck, Propstei Südtondern;
- am 2. Mai 1965 der Pfarrvikar Heinz Voigt, beauftragt mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Diclin-West in Neumünster, Propstei Neumünster;
- am 9. Mai 1965 der Pastor Wolfgang Friedrichs als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Marien in Flensburg, Propstei Flensburg;
- am 9. Mai 1965 der Pastor Hermann Möller als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Büdelsdorf, Propstei Rendsburg.

In den Ruhestand versetzt:

- Zum 1. September 1965 der Pfarrvikar Hermann Maus in Tellingstedt;
- zum 1. November 1965 Pastor Reinhold Kahl in Sehestedt.

Gestorben:



Pastor i. R.

Abbo Beine

geboren am 3. März 1893 in Hamburg-Altona,
gestorben am 28. April 1965 in Darmstedt/Golst.

Der Verstorbene wurde am 16. Mai 1920 in Schleswig ordiniert und war anschließend Provinzialvikar und Hilfsgeistlicher in Kiel, Helgoland und Hamburg-Altona. Seit dem 4. März 1923 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Juli 1958 war er Pastor in Darmstedt.